

S T A D T L A H R

1. Änderung des Bebauungsplanes RIEDMATTEN

Stadtteil Mietersheim

B e b a u u n g s v o r s c h r i f t e n

A) Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8, 9 und 31 des Bundesbaugesetzes -BBauG- vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341).

§§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung von Grundstücken (Baunutzungsverordnung) -BauNVO- i.d.F. vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237; berichtigt 1969 BGBl. I S.11).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung) -PlanZVO- vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21).

§§ 3, 16, 94 und 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg -LBO- i.d.F. vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S. 352).

B) Festsetzungen:

§ 1

Art und Maß der baulichen Nutzung

- (1) Hinsichtlich der Art und des Maßes der baulichen Nutzung sind die Festsetzungen im Plan maßgebend.
- (2) Ausnahmen nach § 6 Abs. 2 BauNVO sind gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO allgemein zulässig.

§ 2

Bauweise

Für die Bauweise sowie für die Stellung der Gebäude sind die Festsetzungen im Plan maßgebend.

§ 3

Überbaubare Grundstücksflächen

Die überbaubaren Grundstücksflächen ergeben sich aus der Festsetzung von Baugrenzen im Plan.

§ 4

Genehmigungspflichtige Anlagen

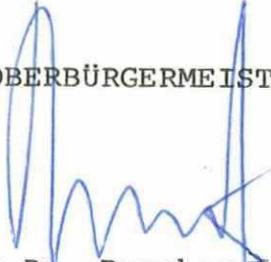
- (1) Anlagen nach § 89 Abs. 1 Nr. 1, 2, 13a, 26 und 29 LBO sind genehmigungspflichtig.
- (2) Einfriedigungen im Bereich von öffentlichen Straßen sollen das Maß von 1,2 m nicht überschreiten. Im übrigen Bereich sind Einfriedigungen bis 1,5 m Höhe über Gelände zulässig.

Lahr, den 25.10.1976

STADTPLANUNGSAMT


 (Dr.-Ing.Kugler)

DER OBERBÜRGERMEISTER


 (Dr. Brucker)

Genehmigt gemäß § 11 des
 Bundesbaugesetzes vom 18.08.1976
 BGBl. I S. 2256
 Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 19. Jan. 1977



Im Auftrag



Die 1. Änderung wurde am 18.02.1977 rechtsverbindlich.

Lahr, den 23.02.1977




 (Ste-urer)
 Stadtoberbaurat

